

Die PLANATERRA 11 wird...

1... Lebenszentrum: Gemeinnütziges Wohnen, Veranstaltungsort für Kultur und Bildung, Arbeitsstätte. Ein Platz fürs Quartier. Das ehemalige Chemiegebäude trägt künftig zu einer dynamischen und nachhaltigen Stadtentwicklung bei.

2... unser Zuhause. Wohnen für alle in einer Wohnbaugenossenschaft. Ein breiter Wohnungsmix für unterschiedliche Lebensformen und für Menschen jeden Alters. Clusterwohnen als Neubewährte Wohnform. Wir treffen uns gerne und helfen einander. Gemeinschaftlich genutzte Räume sind Treffpunkt und Drehscheibe des Hauses.

3... Kulturbistro: Das Erdgeschoss mit Saal, Essbereich und Küche wird Veranstaltungsort mit geeigneter Infrastruktur zu zahlbarem Preis. Hier finden öffentliche kulturelle und gesellschaftliche Anlässe statt für Gross und Klein. Kulturschaffende aller Sparten (Kunst, Musik, Film, Literatur, Theater) stellen eine bunte Programmation zusammen. Hier wird auch privat gefeiert, und die Genossenschaft veranstaltet Anlässe wie Repair-Cafès oder Kleidertauschbörsen. In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Planaterra werden die Angebote für die Altstadt ausgebaut. In der Genossenschaftsbar

«bainviver im Hofgraben» findet das Leben nach 18 Uhr statt. Im Sommer bietet der Hinterhof zwischen Haus und Mauer einen kühlen Aufenthaltsort und erfrischende Getränke.

4... Arbeitsplatz: Wir bieten Handwerkerinnen und Gewerblern, Kulturschaffenden und Vereinen Ateliers, Verkaufsfläche, Büroraum oder Kurslokal. Hier können betreute Arbeitsplätze entstehen.

5... Mittagstisch: Die Genossenschaft bietet einen Mittagstisch an für Bewohnende, Kinder der Nachbarschaft und das Quartier. Regional und biologisch, saisonal und preiswert.

6... Teil des Quartiers: Der Hof vor dem Haus ist für alle da. In enger Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft und dem Quartier wird der Aussenraum gestaltet und belebt.

7... Erholungsoase: Bäume vor dem Haus. Ein grüner Platz vor dem Nebengebäude, Treffpunkt für Alle. Sitzbänke unter Bäumen,

Raum fürs Kinderspiel und ein Badebrunnen machen die PLANATERRA 11 zu einem Ort der Erholung und Begegnung.

8... Garten: In der Grünzone ob dem Haus entsteht ein offener Gemeinschaftsgarten. Hier säen und ernten die Bewohner\*innen ihr eigenes Essen. Zusammen mit dem Medizinalgarten Chur/Urban-Green Network werden Gemüse und Früchte, Blumen und Kräuter gepflegt und verwertet. Sitzplätze im Grünen sind Rückzugsort und Lesecke.

9... umweltfreundlich: Wir möchten Blumen, Schmetterlinge und Vogelgezwitscher. Wir kühlen die heisse Sommerstadt. Wir bauen klimafreundlich und mit nachhaltigen Rohstoffen. Wir teilen gerne und reduzieren den privaten Raum.

10... nachhaltig mobil: Zentrale Lage, Veloplätze für alle, Vermietung von Lastenrädern via VCS, Mobility im Quadercenter: Wir brauchen keine Privatparkplätze. 8–10 Parkplätze werden vermietet. Die übrigen werden erhalten, jedoch anderweitig zwischengenutzt.

11... unser Gemeinschaftswerk: Bereits heute engagieren sich 90 Vereinsmitglieder der IG Sennhof und 27 Genossenschafter\*innen von bainviver-chur für die PLANATERRA 11. Wir möchten den Hofgraben gestalten und neu beseelen. Die Genossenschaft garantiert solide Finanzen und eine bewährte Organisationsstruktur.